

Antrag 50/I/2022**KDV Mitte****Der Landesparteitag möge beschließen:****Parkraumbewirtschaftung gerechter gestalten**

1 Die sozialdemokratischen Mitglieder von Senat und Ab-
2 geordnetehaus werden ersucht, sich für eine Vergabe
3 von Bewohnerinnenvignetten nach Gesamtlänge und En-
4 ergiequelle des angemeldeten Fahrzeuges einzusetzen.
5 Ausgenommen sind die Handwerkerbetriebsvignetten.
6 Zudem soll es eine Härtefallregelung für Menschen mit
7 Behinderung und aus sozialen Gesichtspunkten (zum Bei-
8 spiel für kinderreiche Familien) geben.

9

10 Eine mögliche Staffelung Klassen:

11 Klasse A: Fahrzeuge mit einer Gesamtlänge von bis zu 3m,
12 100 € p. a.;13 Klasse B: Fahrzeuge mit einer Gesamtlänge von bis zu
14 4,5m, 120 € p. a.;15 Klasse C: Fahrzeuge mit einer Gesamtlänge von über 4,5m,
16 240 € p. a.;17 Klasse D: Fahrzeuge mit voll elektrischem Antrieb und ei-
18 ner Gesamtlänge von bis zu 3m, 80 € p. a.;19 Klasse E: Fahrzeuge mit voll elektrischem Antrieb mit ei-
20 ner Gesamtlänge von bis zu 4,5m, 100 € p. a.

21

22 Begründung

23 Der Antrag entspricht dem im Koalitionsvertrag - Kapi-
24 tel Mobilität (S. 59-60) - aufgeführten Absicht einer Erhö-
25 hung der Beiträge für die Anwohnerparkvignette auf 10
26 Euro monatlich bis spätestens 2023. Ebenso berücksichtigt
27 er - wenn auch auf einem insgesamt höheren Beitragsni-
28 veau - die dort aufgeführte Möglichkeit von Ermäßigun-
29 gen nach sozialen und ökologischen Kriterien durch Anrei-
30 ze für Anschaffung und Haltung von Kleinst- und Kleinwa-
31 gen, mit vorzugsweise vollelektrischem Antrieb. Mit der
32 Absenkung des Beitrages für Kleinstwagen und Fahrzeu-
33 gen der Kompaktklasse mit elektrischem Antrieb mit einer
34 Gesamtlänge von 3m und maximal 4,5m wird ein ökologi-
35 scher Lenkungseffekt erzielt, während die Absenkung für
36 Fahrzeuge mit konventionellem Antrieb von bis zu 3m Ge-
37 samtlänge Mobilität für einkommenschwache Haushalte
38 ermöglicht. Mit der Setzung des im Koalitionsvertrag auf-
39 geführten Jahresbeitrags für Fahrzeuge bis zu 4,5m wird
40 ein Großteil der in den betroffenen Zonen zugelassenen
41 Fahrzeugen erfasst und so die eingeplanten Einnahmen
42 - insbesondere durch die Beitragssetzung für die Klasse C
43 - für den Bezirk sichergestellt. Die Staffelung erfolgt so-
44 mit nach sozialen, ökologischen und auch haushalteri-
45 schen Gesichtspunkten. Sie sollte modellhaft auf alle Be-
46 zirke mit Parkraumbewirtschaftung als Teil des geplanten
47 Parkraummanagement-Systems übertragen werden.
48 Der Verwaltungsaufwand erhöht sich personalkostenmä-

Empfehlung der Antragskommission**Überweisen an: FA XI - Mobilität (Konsens)**

49 ßig durch den Arbeitsaufwand der zusätzlichen Prüfung
50 der Felder P 3 (Kraftstoff/Energiequelle) und 18 (Länge in
51 mm) auf der in Anlage zum Antrag einzureichenden Kopie
52 des Zulassungsbescheinigung Teil 1 sowie sachkostenmä-
53 ßig ggf. der Ausgabe verschiedenfarbiger Vignetten.